

➤ **RABMER BAU GRUPPE**

Auf Wachstumskurs



Ulrike Rabmer-Koller blickt auf ein hervorragendes Geschäftsjahr 2012 zurück.

Die Rabmer Bau Gruppe mit Sitz in Altenberg bei Linz kann auf ein erfolgreiches Jahr 2012 zurückblicken. Die Firmengruppe steigerte den Umsatz im vergangenen Jahr um 20 % auf nunmehr 14 Millionen Euro. »Dieser kräftige Wachstumsschub ist vor allem auf die positive Entwicklung des regionalen Baubereichs zurückzuführen«, erklärt die geschäftsführende Gesellschafterin Ulrike Rabmer-Koller. Die Schwerpunkte von Rabmer liegen im Einfamilienhausbau, bei der Altbausanierung sowie bei Gewerbe- und landwirtschaftlichen Bauten. »Profitiert haben wir auch vom Förderschwerpunkt bei der thermischen Sanierung, so wird auch der Bereich der Altbausanierung inklusive Vollwärmeschutz immer stärker nachgefragt«, ist Rabmer-Koller erfreut. Auch der Start ins Jahr 2013 kann sich trotz des langen Winters sehen lassen. »Wir haben eine äußerst gute Auftragslage und sehen auch für dieses Jahr eine sehr positive Entwicklung«, ist Rabmer-Koller überzeugt. Die Rabmer Bau Gruppe

➤ **SYNTHESA**

Neues Dämmstoffwerk

Seit Beginn des Jahres werden im neuen Dalmatherm Dämmtechnikwerk der Synthesa Gruppe in Perg/OÖ Dalmatiner- und EPS-F Dämmplatten hergestellt. Ende April erfolgte in einem Festakt die offizielle Eröffnung. Unter den Festgästen waren auch der oberösterreichische Landtagspräsident Viktor Sigl, die Landtagsabgeordnete Gerti Jahn und zahlreiche weitere hochgestellte Persönlichkeiten aus der regionalen Politik und Wirtschaft.



Die feierliche Eröffnung: Ralf Murjahn, Mitglied der deutschen Eigentümerfamilie und Geschäftsvorsitzender der Caparol-Gruppe, Viktor Sigl, OÖ Landtagspräsident, Paul Lassacher, Geschäftsleitung Synthesa Gruppe, der Perger Bürgermeister Anton Froschauer und Josef Hackl, Geschäftsleitung Synthesa Gruppe (v.l.n.r.).

Als interessierter »Gast« folgte auch Ralf Murjahn, Mitglied der deutschen Eigentümerfamilie und Geschäftsvorsitzender der Caparol-Gruppe, den Ausführungen von Werksleiter Robert Lassacher. »Danke für die Einladung zur Werkeröffnung«, sagte er anschließend bei seiner Eröffnungsrede lachend, »aber ich wäre ohnehin gekommen, um zu sehen, wo das viele Geld geblieben ist!« Etwa 10,4 Millionen Euro wurden in den Bau des neuen Werkes investiert. Josef Hackl, Geschäftsleitung Synthesa Gruppe, erklärt den Anlass zum Bau der eigenen Fabrikationsanlage: »Auf den Dämmstoff entfallen 40 Prozent und mehr – abhängig von der Dämmstoffdicke – der Materialkosten des gesamten WDV-Systems!« Mit der eigenen Dämmstoffproduktion hat die Synthesa Gruppe wesentlich mehr Möglichkeiten, auf Entwicklungen und Trends zu reagieren. »Das kommt wiederum unseren Kunden zugute«, sagt Gerhard Enzenberger, ebenfalls Geschäftsleitung Synthesa Gruppe, »denn mit dem neuen Werk können wir ihnen hinsichtlich Innovationskraft, Flexibilität und Präzision wesentlich mehr bieten als vorher.« Die Betriebsansiedlung im heimatischen Perg sorgte aber auch für eine Belebung des heimatischen Wirtschaftsraums. 18 Personen fanden hier einen neuen Arbeitsplatz.

.....

wurde vor 50 Jahren von Josef und Maria Rabmer gegründet und wird seit 2002 von Frau Mag. Ulrike Rabmer-Koller in der zweiten Generation geführt. Seit 2011 ist sie auch alleinige Gesellschafterin der Firmengruppe, welche seit der Ausgliederung des Rohrspannungsbereiches im Jahr 2011 aus fünf Firmen sowie einer Beteiligung mit insgesamt rund 80 Mitarbeitern besteht.

➤ **HOVAL**

Wärme für Mariazell

Die Fernwärme Mariazellerland GmbH hat das Hoval Team mit der Lieferung der Leittechnik und der Übergabestationen für das neue Fernwärmenetz der steirischen Klimaschutz-Gemeinde beauftragt.

Das neu errichtete Mariazeller Fernheizwerk wird ab kommendem Winter den berühmten Wallfahrtsort mit umweltfreundlicher Wärme aus heimischer Biomasse versorgen. Die hochmoderne Anlage, die mit Waldhackgut und Sägenebenprodukten aus der Region befeuert wird, ist auf eine Jahreswärmemenge von rund zehn Millionen Kilowattstunden ausgelegt.